

EINE STUNDE FÜR DIE WISSENSCHAFT

Wie geht's weiter, Hanna?

Montag, 22. November 2021, 13:00–14:00 Uhr

„Das ist Hanna“. So beginnt der Erklärfilm auf der Website des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der zum Ausgang eines Twitter-Trends und einer der wissenschaftspolitischen Debatten des Jahres wurde. Denn das, was Hanna über ihre Arbeit und Perspektiven in der Wissenschaft erzählte, klang für viele Beschäftigte in der Wissenschaft wie der blanke Hohn und nach einer Beschreibung der vielfältigen Probleme und Hürden, die zwischen ihnen und einer akademischen Karriere stehen.

Während die Befürworter_innen von Sonderbefristungen in der Wissenschaft mit Innovation, Flexibilität und Qua-

lifikationszielen argumentieren, halten die Gegner_innen unter anderem dagegen: Sie verhindern eine sichere Karriere- und Familienplanung, führen zu prekären Lebensverhältnissen und statt zu Innovation zum Verlust von hochqualifiziertem Wissen.

Was folgt auf den Proteststurm und was unternimmt die Politik? Welche Zukunft hat das Wissenschaftszeitvertragsgesetz? Diese Fragen wollen wir im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Eine Stunde für die Wissenschaft“ mit Gästen aus Politik, Wissenschaft und Ihnen diskutieren.

> PROGRAMM

- 13:00** Begrüßung
Dr. Martin Pfafferott, Abteilung Analyse, Planung und Beratung, Leiter Bildung und Wissenschaft, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Angela Borgwardt, freie wissenschaftliche Publizistin und Moderatorin der Veranstaltung
- 13:10** Input
Dr. Amrei Bahr, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Mitinitiatorin von #IchbinHanna
- 13:20** Input
Dr. Wiebke Esdar, Mitglied des Deutschen Bundestags und des SPD-Parteivorstands, Vorsitzende des Wissenschaftsforums der Sozialdemokratie
- 13:30** Diskussion mit Onlinepublikum
- 14:00** Ende

Bitte melden Sie sich bis zum 18. November an. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz (Zoom) senden wir Ihnen am 19. November zu.

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich